

# Identity Governance Service

*Datenmodell PID-Generator*

*Release 1.0.0*

# Identity Governance Service

*Datenmodell PID-Generator*

*Release 1.0.0*

von Sophie Strecke und Dieter Steding

# Inhaltsverzeichnis

- Vorwort ..... 1
  - Leserkreis ..... 1
  - Vertraulichkeit ..... 1
  - Typografische Konventionen ..... 1
  - Konventionen Verzeichnisvariablen ..... 1
  - Symbol Konventionen ..... 2
- Einführung ..... 3
- Installation des Datenbankschemas ..... 4
  - Erstellen der Schemaobjekte ..... 4

---

## Vorwort

---

### Leserkreis

Dieser Leitfaden richtet sich an Administratoren von Ressourcen und Teams für die Integration von Zielsysteme.

---

### Vertraulichkeit

Das in dieser Dokumentation enthaltene Material stellt geschützte, vertrauliche Informationen dar, die sich auf Produkte und Methoden von Oracle beziehen.

Die Leser stimmen zu, dass die Informationen in diesem Dokument nicht außerhalb von Oracle offengelegt und zu keinem anderen Zweck als zur Bewertung dieses Verfahrens vervielfältigt, verwendet oder offengelegt werden dürfen.

---

### Typografische Konventionen

In diesem Dokument werden die folgenden typografische Konventionen verwendet.

Konvention	Bedeutung
<b>fett</b>	Fettschrift kennzeichnet Elemente der grafischen Benutzeroberfläche, die einer Aktion zugeordnet sind, oder Begriffe, die im Text oder im Glossar definiert sind.
<i>kursiv</i>	Kursivschrift kennzeichnet Buchtitel, Hervorhebungen oder Platzhaltervariablen, für die Sie bestimmte Werte angeben.
<code>monospace</code>	Monospace-Schrift kennzeichnet Befehle innerhalb eines Absatzes, URLs, Code in Beispielen, Text, der auf dem Bildschirm angezeigt wird, oder Text, den Sie eingeben.

---

### Konventionen Verzeichnisvariablen

In diesem Dokument werden die folgenden Konventionen für Verzeichnisvariablen verwendet.

Variable	Bedeutung
<code>JAVA_HOME</code>	Der Speicherort, an dem das unterstützte Java Development Kit (JDK) installiert wurde.
<code>ORACLE_BASE</code>	Das Basisverzeichnis, unter dem Oracle-Produkte installiert sind.
<code>ORACLE_HOME</code>	Das Verzeichnis in dem gängige Dienstprogramme, Bibliotheken und andere Oracle Fusion Middleware-Produkte gespeichert sind.
<code>IGS_BASE</code>	Der Speicherort der <i>Identity Governance Service</i> . Für die Hostcomputer auf Anwendungsebene sollte es auf einem gemeinsam genutzten Datenträger gespeichert werden.

---

## Symbol Konventionen

In diesem Dokument werden die folgenden Konventionen für Symbole verwendet.

Symbol	Bedeutung
[ ]	Enthält optionale Argumente und Befehlsoptionen.
{   }	Enthält eine Reihe von Auswahlmöglichkeiten für eine erforderliche Befehlsoption.
\${ }	Referenziert eine Variable.
-	Verbindet gleichzeitig mehrere Tastenanschläge.
+	Verbindet mehrere aufeinanderfolgende Tastenanschläge.
>	Zeigt die Auswahl eines Menüpunkts in der grafischen Benutzeroberfläche an.

---

## Einführung

Für den Zugriff auf Ressourcen (Anwendungen, Daten), die das Internet zur Verfügung stellt, wird nach einer einheitlichen Logik die Anreicherung der dafür vorgesehenen vorhandenen Benutzerkennungen mit einer zusätzlichen anonymisierten ID (nachfolgend PID genannt) vorgenommen.

Die PID dient der Identifizierung sowie der fachlichen / datenschutzrechtlichen Protokollierung. Unter anderem sollen keine Rückschlüsse auf die handelnden Personen außerhalb des Trägernetzwerk möglich sein.

Diese Anleitung beschreibt den Installationsprozess des zentral bereitgestellten Datenbankschemas des Generators.

---

## Installation des Datenbankschemas

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie die Objekte des Datenmodells des zu *Identity Governance Services* gehörenden PID-Generators installiert werden.

In diesem Kapitel wird nicht beschrieben, wie eine Instanz der Zieldatenbank eingerichtet wird. Für die Erzeugung einer Instanz der Zieldatenbank ist die Dokumentation des jeweiligen Herstellers heranzuziehen.



### Wichtig

*PID Generator* unterstützt derzeit ausschließlich Oracle® als Zieldatenbank.

Um das für den Generator erforderliche Datenbankschema zu installieren, wird eine Reihe von Skripten mit vorbereiteten DDL-Anweisungen bereitgestellt. Diese Skripte erstellen alle erforderlichen Tabellen und Standardindizes.

Um beliebige Objekte installieren zu können, benötigen Sie entweder lokal oder remote Zugriff auf die Oracle Datenbank Instanz. Um die bereitgestellten Skripte ausführen zu können, ist eine Installation von *SQL\*Plus* erforderlich.



### Warnung

Für die Ausführung der Installation ist die Rolle **DBA** erforderlich.

Die Installation der *Schemaobjekte* des Generator als Bestandteil der *Identity Governance Services* besteht aus:

- [Erstellen der Schemaobjekte](#)

---

## Erstellen der Schemaobjekte

Um die Schemaobjekte zu erstellen, führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Öffnen Sie eine Kommandozeile zu dem Betriebssystem, von dem aus der Zugriff auf die Datenbankinstanz möglich ist.
2. Suchen Sie das Verzeichnis der bereitgestellten Skripte und navigieren Sie dorthin:

```
cd <IGS_BASE>/anonymousidBackend/src/main/resources/pid
```

3. Laden Sie das Datenbankschema des Generators, indem Sie den folgenden Befehl ausführen:

```
sqlplus / as sysdba @create
```

Nach der Ausführung des Skripts zur Erstellung der Schemaobjekte sollten die Protokolldateien auf Fehler, die während der Ausführung aufgetreten sein können, kontrolliert werden. Diese Protokolldateien befinden sich im gleichen Verzeichnis wie das zum Laden des Datenbankschemas verwendete Skript (siehe Schritt 3).



### Anmerkung

Bei der erstmaligen Ausführung des Skripts ist es normal das Fehler wie *ORA-04080* oder *ORA-00942* auftreten.